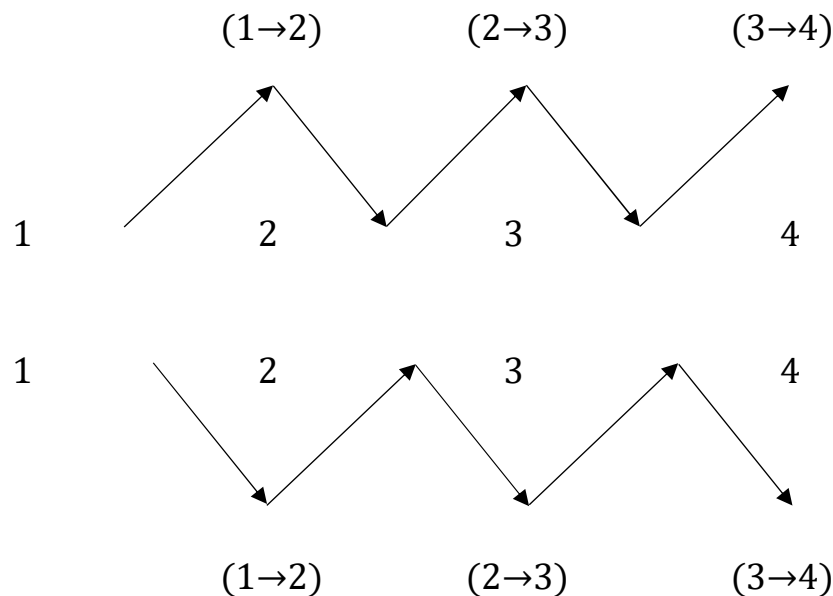


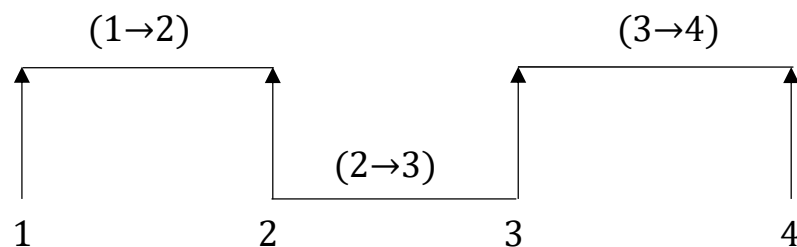
Graphentheoretische Repräsentation von Abbildungszahlen

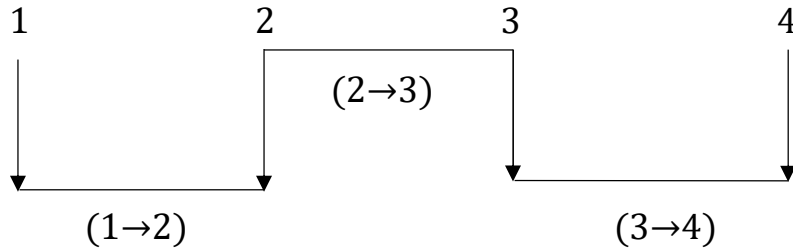
1. Im vorliegenden wird auf eine graphentheoretische Besonderheit der in Toth (2019a-d) eingeführten Abbildungszahlen hingewiesen: die $P(\text{abb})$ können, anders als die Peanozahlen $P(\text{ent})$, nicht nur durch Ecken, sondern auch durch Kanten von Graphen repräsentiert werden. Zu diesem Zweck werden die Zickzackzahlen und die Mäanderzahlen eingeführt. (Man beachte die Ähnlichkeit zwischen den letzteren und den Spiralzahlen. Dazu sind allerdings weitere Untersuchungen nötig.)

2.1. Zickzackzahlen



2.2. Mäanderzahlen





Literatur

Toth, Alfred, Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019a

Toth, Alfred, Topologische Modelle für Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

Toth, Alfred, Zweidimensionalität der Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019c

Toth, Alfred, Abbildungszahlen und Morphismen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019d

27.1.2019